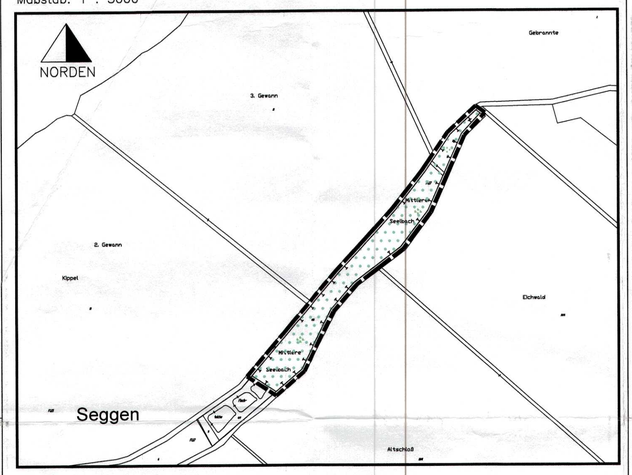
Zuordnung externer Flächen und Massnahmen zur Kompensation der vorbereiteten Eingriffe (§1a BauGB)

Kompensationsflächen 1

Flächen für Ausgleich– bzw. Ersatzmaßnahmen
Maßnahme: „Umwandlung einer Fehlbestockung von Fichte in Bach–Auewald (Laubwald) im Verlauf des Seelbaches" in der Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Panrod, Flur 17 Nr. 2, 3 und 4/6 (mittlere Seelbach)

Maßstab: 1 : 5000



Legende

Fläche zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft [§ 9 (1) 20 BauGB]

Wald § 9 (1) 18b BauGB

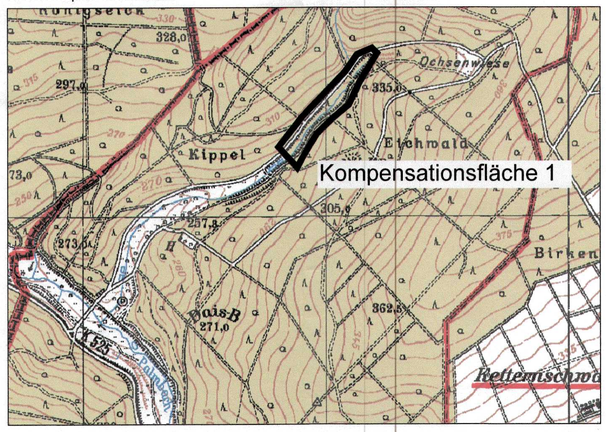
Zuordnung externer Flächen und Massnahmen zur Kompensation der vorbereiteten Eingriffe (§1a BauGB, gem. § 10 HAGBNatSchG)
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Panrod "Mittlere Seelbach", Flur 17, Flurstück 2, 3, 4/6

Maßnahme: „Umwandlung einer Fehlbestockung von Fichte in Bach–Auewald (Laubwald) im Verlauf des Seelbaches"
zugeordnet 17.072 m² = 127.500 BWP Aufwertung

Zugeordnete Fläche: 17.072 m² = 127.500 BWP Aufwertung

1. Es soll eine Entnahme der Nadelgehölze erfolgen, vorhandene Laubgehölze sind zu erhalten.
2. Vereinzelt sollen Eschen und Erlen nach Maßgabe durch den Revierförster in den Bereich eingebracht werden. Die Pflanzung der Erlen soll durch, in der Umgebung gewonnener Jungerlen erfolgen. Nicht anwachsende, abgestorbene oder erheblich verbissene Gehölze sind zu ersetzen.
3. Aufkommende Fichtennaturverjüngung soll beseitigt werden.
4. Vorhandenes liegendes Totholz kann in der Fläche verbleiben. Bei der Räumung anfallendes Kronenschwachholz ist im Wesentlichen aus der Fläche zu entfernen. Es kann am Rand in Mietenform abgelegt werden, soweit es nicht anderweitig verwertet wird.
5. Wildfütterung oder Kirrungen dürfen nicht auf der Fläche betrieben werden.
6. Die Fläche darf zukünftig nicht als Stammholzzwischenlager genutzt werden.

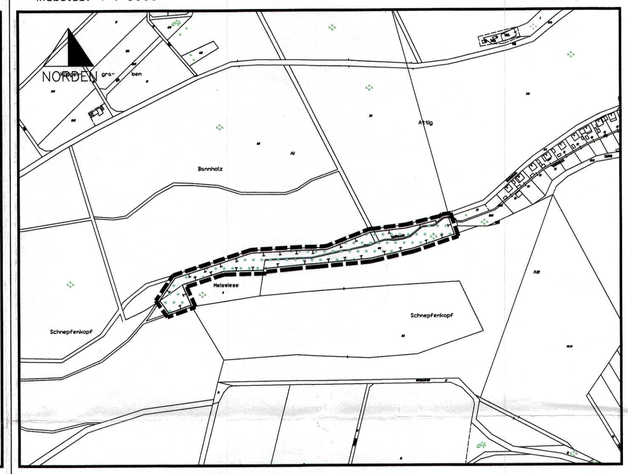
Übersichtsplan ohne Maßstab



Kompensationsflächen 2

Flächen für Ausgleich– bzw. Ersatzmaßnahmen
Maßnahme: „Umwandlung einer Fehlbestockung von Fichte in Bach–Auewald (Laubwald) im Verlauf des Schaltenbaches (Wald–Abt.: 307 B4)"
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Michelbach / Hausen über Aar, Flur 32 Nr. 8/1 tlw. und 63/2 tlw. und Flur 1 Nr. 5 tlw., 6/1 tlw und 7/1 tlw.

Maßstab: 1 : 5000



Legende

Fläche zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft [§ 9 (1) 20 BauGB]

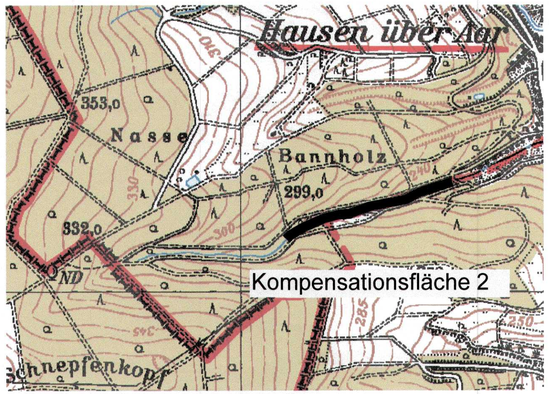
Wald § 9 (1) 18b BauGB

Zuordnung externer Flächen und Massnahmen zur Kompensation der vorbereiteten Eingriffe (§1a BauGB, gem. § 10 HAGBNatSchG)
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Michelbach / Hausen über Aar, Flur 32 Nr. 8/1 tlw.und 63/2 tlw. und Flur 1 Nr. 5 tlw., 6/1 tlw. und 7/1 tlw.
Maßnahme: „Umwandlung einer Fehlbestockung von Fichte in Bach–Auewald (Laubwald) im Verlauf des Schaltenbaches (Wald–Abt.: 307 B4)"
zugeordnet 12.000 m² = 90.000 BWP Aufwertung

Zugeordnete Fläche: 12.000 m² = 90.000 BWP Aufwertung

1. Alle Nadelhölzer sind zu beseitigen, vorhandene Laubgehölze sind zu erhalten.
2. Vorhandenes liegendes Totholz kann in der Fläche verbleiben. Bei der Räumung anfallendes Kronenschwachholz ist im Wesentlichen aus der Fläche zu entfernen. Es kann am Rand der begrenzenden Wege in Mietenform abgelegt werden, soweit es nicht anderweitig verwertet wird.
3. In weiterem Verband (+/– 4x6 m) sind initial überwiegend Eschen und Bergahorn, aber auch Hainbuche und Vogelkirsche anzupflanzen. Nicht anwachsende, abgestorbene oder erheblich verbissene Gehölze sind zu ersetzen. Erlen sollen derzeit wegen der Problematik des Erlensterbens nicht mit Baumschul–Pflanzgut gepflanzt werden. Die Pflanzung von, in der Umgebung gewonnener Jungerlen ist zulässig.
4. Auf der Maßnahmenfläche ist zukünftig aufkommender Nadelholz–Aufwuchs zu entfernen.
5. Wildfütterung oder Kirrungen dürfen nicht auf der Fläche betrieben werden.
6. Die Maßnahmenfläche dafr, speziell in den Randbereichen, zukünftig nicht zur Stammholz–Zwischenlagerung genutzt werden um aufkommende Vegetation nicht zu beeinträchtigen.

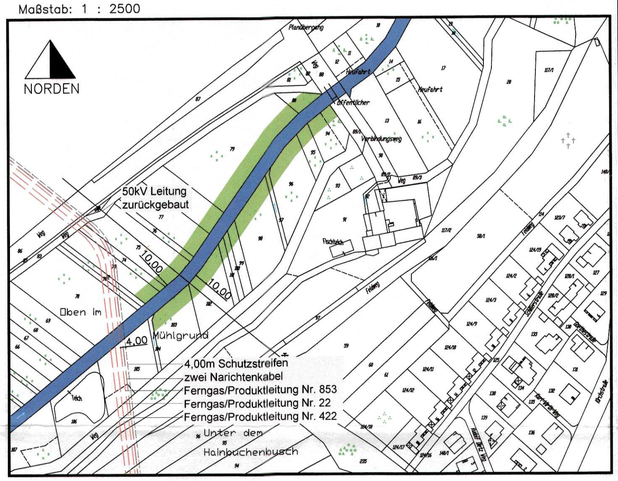
Übersichtsplan ohne Maßstab



Kompensationsflächen 3

Flächen für Ausgleich– bzw. Ersatzmaßnahmen
Maßnahme: „Umlegung von Flächen entlang der Aar, zur Sicherung der Uferrandstreifen im Rahmen der Flurbereinigung"
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Michelbach, Flur 56 Nr. 73 tlw., 74 tlw., 75 tlw., 76 tlw., 77 tlw., 78 tlw., 79 tlw., 80 tlw., 94 tlw., 95 tlw., 96 tlw., 97 tlw., 98 tlw., 99 tlw., 100 tlw., 101 tlw., 102 tlw., 103 tlw.

Maßstab: 1 : 2500



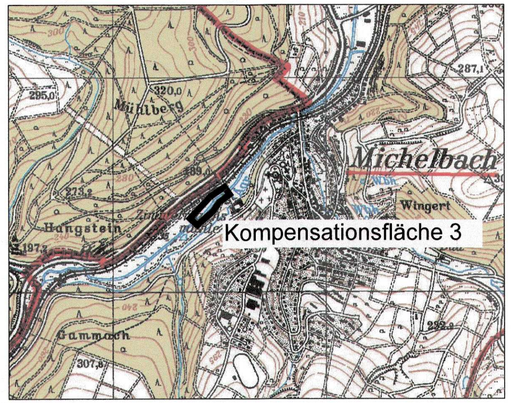
Zuordnung externer Flächen und Massnahmen zur Kompensation der vorbereiteten Eingriffe (§1a BauGB, gem. § 10 HAGBNatSchG)
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Michelbach, Flur 56 Nr. 73 tlw., 74 tlw., 75 tlw., 76 tlw., 77 tlw., 78 tlw., 79 tlw., 80 tlw., 94 tlw., 95 tlw., 96 tlw., 97 tlw., 98 tlw., 99 tlw., 100 tlw., 101 tlw., 102 tlw., 103 tlw.

Maßnahme: „Umlegung von Flächen entlang der Aar, zur Sicherung der Uferrandstreifen"
Gemeinde Aarbergen, Gemarkung Michelbach, Flur 56 Nr. 73 tlw., 74 tlw., 75 tlw., 76 tlw., 77 tlw., 78 tlw., 79 tlw., 80 tlw., 94 tlw., 95 tlw., 96 tlw., 97 tlw., 98 tlw., 99 tlw., 100 tlw., 101 tlw., 102 tlw., 103 tlw.
zugeordnet 3.702 m² = 22.212 BWP Aufwertung

Zugeordnete Fläche: 3.702 m² = 22.212 BWP Aufwertung

Umlegung von Flächen entlang der Aar, zur Sicherung der Uferrandstreifen
Hier soll ein 10 m breiter Streifen entlang des Fließgewässers extensiv genutzt werden.
Folgende Maßnahmen werden festgelegt:
1. maximal 2–malige Mahd, nicht vor dem 10. Juni und nicht vor dem 25. August. Grundsätzlich ist ein Reinigungsschnitt im Herbst erforderlich um die Artenvielfalt zu erhalten.
2. Der Einsatz von Dünger und Pestiziden ist nicht zulässig.
3. Beweidung ist nicht zulässig.
4. Entfernung von Neophyten
   Aufgrund dieser Festsetzungen wird eine Biotopwertsteigerung von 6 Biotopwertpunkten je m² angerechnet
5. Initialbepflanzung von Erlen in Gruppen von 2–4 Pflanzen in Abstand von 20m bis 30m.

Übersichtsplan ohne Maßstab



SLE-CONSULT
Dipl.-Ing. Egon Köhler
Stadtplanung
Landschaftsplanung
Erschliessung
Rudolf-Dietz Strasse 13, 65520 Bad Camberg,
Tel.: 06434-900400, Fax.: 06434-900403, E-Mail: mail@sle-consult.de

Planungsträger:
Gemeinde Aarbergen
Rathausstraße
65326 Aarbergen

Projektbezeichnung:
Bebauungsplan für den Bereich
"Krautfeld II"
Gemeinde Aarbergen, Ortsteil Michelbach

Planbezeichnung: Kompensationflächen: zugeordnete Teilflächen aus Kompensationsmaßnahmen	Planungsstand: Rechtsplan
Planungsträger: Schultheiß Bürgermeister — Der Gemeindevorstand der Gemeinde 65326 Aarbergen	Planung:
Maßstab: 1:2500 und 5000 — Plan-Nr.: 1	Erstellungsdatum: 19.11.2012
Bearbeitung: H.M.	Zeichner: M.W.

CAD-File: M:\Bauleitplanung\Aarbergen\Michelbach\Krautfeld II\Rechtsplan\B-Plan.dwg